

Rudolf Frey, geboren 1983 in Salzburg, arbeitete zunächst als Regieassistent bei renommierten Regisseur:innen wie Andrea Breth, Luc Bondy, Martin Kusej und Robert Carsen u.a. am Burgtheater Wien, den Salzburger Festspielen und bei der Ruhrtriennale.

Seit 2007 ist er als freier Regisseur für Schauspiel und Musiktheater im deutschsprachigen Raum und international tätig (u.a. Staatsoper Stuttgart, Welsh National Opera, Gärtnerplatztheater München, Meininger Staatstheater, Burgtheater Wien, Schauspielhaus Wien, Vorarlberger Landestheater, Tiroler Landestheater Innsbruck).

2013 erhielt er den Kurt-Hübner-Regiepreis der Deutschen Akademie der Darstellenden Künste. Neben seiner Regietätigkeit widmet er sich der Entwicklung von interdisziplinären Formaten und wurde mit Aufgaben als Kurator und Juror betraut.

Den Vereinigten Bühnen Bozen ist Rudolf Frey bereits langjährig durch mehrere Regie-Arbeiten (u.a. „The Rocky Horror Show“, „Radetzkymarsch“) verbunden und leitet das Theater seit 2023 als Intendant. Zu seinen jüngsten Arbeiten zählen die Uraufführung „Die treibende Kraft – Ein Stück Südtirol“ und die Inszenierung des Kultmusicals „RENT“.

Stand: 1.7.2025